



# Freiwillige Feuerwehr

## Samtgemeinde Scharnebeck

### SG-Pressewart



## Pressemitteilung 14/2007

Hohnstorf/Elbe, 05.10.2007

### Hohnstorf sagt DANKE

Mit solch einem guten Verlauf hatten selbst die Organisatoren dieser Hilfsaktion nicht gerechnet: 223 Personen kamen am Mittwoch zur Grundschule, um sich für eine evtl. Knochenmarkspende typisieren zu lassen. Und sie kamen nicht nur aus Hohnstorf, sondern neben dem Kreisgebiet Lüneburg auch aus angrenzenden Landkreisen. Auch die Polizei besuchte die Grundschule. Nicht zur Kontrolle, sondern um selbst eine „Blutprobe“ abzugeben.

Schon zur Eröffnung um 10.00 Uhr hatte sich eine kleine Schlange vor der Schultür gebildet. Die Feuerwehren Scharnebeck und Brietlingen waren sogar mit einem jeweils voll beladenen Mannschaftsbus erschienen. Nach einer Erfassung ihrer Daten wurden die Spender von Dr. Oppermann und seiner Mannschaft (alles freiwillige und gut ausgebildete Arzthelferinnen und Krankenschwestern) in Empfang genommen, um die notwendigen ca. 5ml Blut zu entnehmen. Für Auskünfte stand Ellen Kattmann von der DKMS zur Seite. „Das mache ich doch gerne, vielleicht kann ich ja damit einem Kranken helfen“ war von vielen der Kommentar zu ihrer selbstlosen Spende. Viele gaben aber nicht nur ihr Blut, sondern zahlten sogar für die teure Laboruntersuchung. Insgesamt kamen dabei 2911,00 Euro an Spenden zusammen. Da auf dem Spendenkonto am Dienstabend auch schon ein Betrag von ca. 2.500 Euro eingegangen war, können die Freiwillige Feuerwehr und Gemeinde Hohnstorf als Initiatoren dieser Aktion über 5.400€ an die DKMS überweisen.

Die Organisationen sagen auf diesem Wege allen Spendern und Helfern: Vielen Dank!

Das Spendenkonto bleibt noch für ca. ½ Jahr geöffnet:

**Sparkasse Lüneburg** ist ein Spendenkonto eingerichtet:

Empfänger: **DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH**  
Bankleitzahl: **240 501 10**  
Konto-Nr: **160 110 90**



**Bild1:** Frank Brinkmann vom Autoservice Ritter bei der „Blutentnahme“. Firmeninhaber Jochen Ritter hatte seine Mitarbeiter animiert und die Typisierungskosten dafür übernommen.



**Bild2:** Bei soviel Trost tut der „Pieks“ nicht mehr so weh.

Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart

Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe  
Tel. 04139 - 766 85 Mobil: 0171-77 44 807  
Email: [medien@feuerwehr-hohnstorf.de](mailto:medien@feuerwehr-hohnstorf.de)